

Presseinformation

Nr. 305 / 2012

Kiel, Donnerstag, 23. August 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Haushalt / Haushaltsaufstellungsverfahren

Wolfgang Kubicki: Dänen-Ampel tritt die Parlamentsrechte mit Füßen

Zur Abstimmung der Koalitionsfraktionen gegen das im Koalitionsvertrag festgesetzte Vorhaben, 300 Lehrerstellen weniger als zuvor geplant zu streichen, sagt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die Dänen-Ampel hat heute bewiesen, dass sie die Rechte des Parlamentes im Zweifel mit Füßen zu treten bereit ist. Denn der von der Koalition avisierte Zeitplan missachtet aus unserer Sicht die verfassungsmäßigen Rechte des Haushaltsgesetzgebers. Wir werden umgehend rechtlich prüfen, ob der von den regierungstragenden Fraktionen ausgeübte Zeitdruck auf die Opposition den verfassungsrechtlichen Vorgaben entspricht. Mit dem derzeitigen Zeitplan ist eine sorgfältige Befassung mit dem Haushaltsentwurf aus Sicht der FDP-Landtagsfraktion nicht möglich. Im Kommentar zur Landesverfassung ist vorgegeben, dass

„nicht nur das Parlament als Ganzes oder jede Fraktion, sondern auch die einzelnen Abgeordneten ihre Vorstellungen über die Verwendung der Haushaltsmittel darlegen und dadurch die Entscheidung über den Haushaltsplan beeinflussen können“.

Wir haben 18 Mitglieder des Landestages, die sich zuvor mit der schwierigen Materie des Landeshaushaltes noch nicht haben auseinandersetzen müssen. Vor allem ihnen wird dieser Zeitplan zugemutet, der in der Parlamentsgeschichte unseres Landes einmalig ist.

Das ist der neue Stil der neuen Koalition.“

www.fdp-sh.de